

Sen	Vul	Bl
<i>Si quid vero fuerit unde dubitetur, ad <u>primum placitum nostrum</u> quod cum ipsis missis habituri sumus interrogetur.</i>	<i>Si quid vero fuerit unde dubitetur, ad <u>proximum placitum nostrum</u> quod cum ipsis missis habituri sumus interrogetur.</i>	<i>Si quid vero fuerit unde dubitetur, ad <u>placitum nostrum</u> quod cum missis nostris habituri sumus interrogetur.</i>

Der Wechsel der Attribute ergibt Sinn, wenn man ihn am Termin der ersten jährlichen *legatio* der Königsboten orientiert. Hier hat sich, nach dem Capitulare de iustitiis faciendis zu urteilen (wohl Boulogne 811)⁹⁰, der Januar bewährt. Wie im April, Juli und Oktober sollten demnach die Königsboten schon im Januar vier *placita* an verschiedenen Orten ihrer Bezirke abhalten, um unerledigte Fälle der Grafengerichte zu behandeln. Wegen anfallender Instruktionen und Rücksprachen muss freilich am Beginn und gegebenenfalls auch Ende jeglicher *legatio* ein zentrales *placitum* am Hof gestanden haben, was im Diedenhofener Fall auf Ende Dezember / Anfang Januar (vor der *legatio*) und Februar (nach der *legatio*) anzusetzen wäre.

Wenn also Sen vor Weihnachten 805 auf ein 'erstes' *placitum* mit den Königsboten verweist, so wäre damit das 'erste' des neuen Jahres gemeint, Ende 805 oder Anfang 806. Das war offensichtlich die Perspektive des Entwurfs, denn Vul verwies schon auf das 'nächste' *placitum*. Vul wäre dann auf dem 'ersten', von Sen anvisierten Königsbotentreffen verkündet worden und hätte nun schon das 'nächste' in den Blick genommen. Bl wird schließlich die überflüssig gewordene Angabe 'erstes/nächstes' ganz streichen. Da sich aber auch diese Fassung nach Diedenhofen lokalisiert⁹¹, muss Bl spätestens im Februar entstanden sein, als die Großen des Reiches nach Diedenhofen kamen, um auf die *Divisio regnorum* eingeschworen zu werden (6. Februar 806)⁹². Zugegen war wohl wieder das Gros der Königsboten, an die sich

90) C. 8, MGH Capit. 1 Nr. 80 S. 177; Lokalisierung nach Carolo DE CLERCQ, La législation religieuse franque. Étude sur les actes de conciles et les capitulaires, les statuts diocésains et les règles monastiques 1: de Clovis à Charlemagne (507-814) (1936) S. 215.

91) Rubrik von Bl oben S. 462.

92) So die Annales regni Francorum zum Jahr 806, MGH SS rer. Germ. [6] S. 121; der ebd. als *testamentum* bezeichnete Text der *Divisio* in MGH Capit. 1 Nr. 45 S. 126-130; Datum im Kolophon des Alkuin-Kodex St. Gallen 272: <http://www.e-codices.unifr.ch/de/csg/0272/245>, transkribiert von Matthias M. TISCHLER,